ADSUM

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (BSB)

gemäß Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz TRVB 117 O / Ausgabe 2024

Modul 1: BSW Kurs — keine Voraussetzungen → **Brandschutzwart**

+

Modul 2: BSB Kurs — Voraussetzung: erfolgreicher Besuch von Modul 1: BSW Kurs → **BSB** Unternehmen ohne spezielle Gefährdungen und ohne Brandschutzanlagen

→ **Übernahme der BSB-Aufgaben in Unternehmen ohne spezielle Gefährdungen und ohne Brandschutzanlagen**

→ **Vorläufige Übernahme der BSB-Aufgaben in Unternehmen mit speziellen Gefährdungen und mit entsprechenden Brandschutzanlagen – „Vorläufiger BSB“**

+ **soweit für das Unternehmen zutreffend**

Nutzungsbezogenes Seminar (innerhalb von 2 Jahren)

N1: besondere Personengefährdung
(z.B. Hotels, Schulen, Büros, Veranstaltungs- & Verkaufsstätten)
N2: erhöhte Brandgefahr
(z.B. holz- und papierverarbeitende Betriebe)
N3: besondere Gefährdungen
(z.B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Strafvollzugsanstalten)

+

Brandschutztechnik-Seminare (innerhalb von 2 Jahren)

(wenn diese Anlagen im Unternehmen vorhanden sind)

Wasserlöschanlagen (WLA), Brandmeldeanlagen (BMA), Gas-Löschanlagen (GLA), Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Druckbelüftungsanlagen (DBA)

BSB Unternehmen mit speziellen Gefährdungen und den entsprechenden Brandschutzanlagen

→ **Abgeschlossene BSB – Ausbildung – „Vollwertiger BSB“**

Fortbildung 6 Stunden (innerhalb von jeweils 5 Jahren)

z.B. BSB – Tagungen, BMA, WLA, N1 etc.
Verlängerung des Brandschutzpasses – bei Überschreitung der 5 Jahre, verfällt der BSB-Status (Wiederholung des BSB – Modul 2 notwendig)

verlängert die Gültigkeit des Brandschutzpasses um 5 Jahre